

756055-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – KLH - KiTa Lorenz-Hagen-Str., Nürnberg -
Fachplanung HLSK
OJ S 240/2023 13/12/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WBG KOMMUNAL GmbH

E-Mail: mareike.diemar@dreso.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KLH - KiTa Lorenz-Hagen-Str., Nürnberg - Fachplanung HLSK

Beschreibung: Fachplanung HLSK, Küche, GA (Anlagengruppen 1; 2; 3; 7; 8)

Kennung des Verfahrens: 9b081bc2-cc82-4883-8f56-da00b9eab3ee

Interne Kennung: 001-03659_07_03

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lorenz-Hagen-Str.

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90461

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform www.tender24.de einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich in schriftlicher Form über die Vergabeplattform www.tender24.de zu richten. c) Geforderte Nachweise sind in Kopie, nichtdeutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Auswahlkriterien

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: KLH - KiTa Lorenz-Hagen-Str., Nürnberg - Fachplanung HLSK

Beschreibung: Die WBG KOMMUNAL GmbH betreut im Auftrag der Stadt Nürnberg in dem Planungsgebiet Hasenbuck Süd (Nähe Brunecker Straße) eine ca. 1070 m² BGF große Kindertagesstätte mit 2 Gruppen Kindergruppe ca. 525 m² BGF und 2 Gruppen Kindergarten mit 545 m² BGF. Das zu bebauende Grundstück mit einer Größe von insgesamt 1538 m², in dem neuen Stadtteil "Lichtenreuth", ist in dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 4635 (Hasenbuck Süd) vom 09.10.2019 als Gemeindebedarfsfläche [Kita - GB03] ausgewiesen. Auf dem Areal des ehemaligen Südbahnhofs zwischen dem Hasenbuck und dem Volkspark Dutzendteich, werden zusätzlich neue Wohneinheiten, Nahversorgungseinrichtungen, eine Grundschule und ein Quartierspark entstehen. Die neue Technische Universität Nürnberg wird hier ebenfalls zukünftig Ihren Standort haben. Die Maßnahmen sind jedoch nicht Gegenstand dieses Verfahrens. Auf dem 1.538 qm großen Baugrundstück sind die erforderlichen Außenanlagen der KiTa mit ca. 1.006 qm (minimal 10qm/Kind bei 75 Kindern) zu berücksichtigen (Flächen ohne pädagogischen Nutzwert wie schmale Abstandsflächen und Zufahrten können nicht für einen diesbezüglichen Flächennachweis angesetzt werden).
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lorenz-Hagen-Str.

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90461

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Bewerbungen sind ausschließlich über die Verwendung des Bewerbungsbogens zugelassen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Rechtslage (zwingende Ausschlussgründe) 1)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw.

Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (strafrechtliche Verurteilung) 2)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw.

Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben) 3) Eigenerklärung, dass keine

Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen

Selbstreinigung nach § 125 GWB (Insolvenz) 4) Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag

relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 Abs. 3 VgV vorliegt

5) Eigenerklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV vorliegt 6) Eigenerklärung, dass

keine Zugehörigkeit zu den in Artikel 5k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der

Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über

restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine

destabilisieren, genannten Personen vorliegt (s. gesonderte Anlage zum BMWK-

Rundschreiben vom 14.04.2022) 7) Eigenerklärung, dass die am Auftrag als

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang

mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten

Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der

Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift

gehören (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) 8)

Eigenerklärung, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer,

Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des

Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt

werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt (s. gesonderte Anlage zum BMWK-

Rundschreiben vom 14.04.2022) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. §

45VgV) -Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung

abgeschlossen wird für Personenschäden mind. 3,0 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige

Schäden mind. 1,5 Mio. EUR. Dies hat durch eine für das Objekt geeignete Berufshaftpflicht

zu erfolgen. Im Bewerbungsverfahren kann der Bewerber zum Nachweis seiner

Versicherungswürdigkeit auch eine schriftliche Erklärung der Versicherung vorlegen, in der die

Versicherungsabsicht für o. a. Leistungen für den Auftragsfall bestätigt wird. Bei

Bietergemeinschaften ist eine Zusammenrechnung der Versicherungssummen der beteiligten

Mitglieder möglich. Liegt diese nicht vor, ist die Bewerbung auszuschließen

(Ausschlusskriterium). Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (gem. §§ 44, 75VgV) 1)

Eigenerklärung, dass eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist 2)

Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Projektleitung der Beruf des Architekten bzw.

Ingenieurs (Bachelor oder Master bzw. Diplom) vorliegt 3) Vorlage von vier geeigneten

Referenzen mit den genannten Mindestanforderungen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

(gem. § 45 VgV) Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten

drei Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022). Bei Bietergemeinschaften sind die Zahlen der

jeweiligen Büros zu addieren. Hinweis: Es handelt sich nicht um einen geforderten Mindestumsatz unter 50.000 € netto = 0 Punkte ab 50.000 € netto = 10 Punkte ab 100.000 € netto = 25 Punkte ab 150.000 € netto = 40 Punkte ab 200.000 € netto = 50 Punkte

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: B) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (gem. § 46 VgV) 1) Erklärung über die Berufserfahrung der Projektleitung Angabe der Berufserfahrung in Jahren als "Ingenieur" (max. 50 Punkte möglich) unter 3 = 0 Punkte ab 3 = 20 Punkte ab 5 = 30 Punkte ab 8 = 40 Punkte ab 10 = 50 Punkte 2) Erklärung über die Berufserfahrung der stellvertretenden Projektleitung Angabe der Berufserfahrung in Jahren (max. 50 Punkte möglich) unter 2 = 0 Punkte ab 2 = 20 Punkte ab 3 = 30 Punkte ab 4 = 40 Punkte ab 5 = 50 Punkte 3) Auflistung/Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022). Bei Bietergemeinschaften sind die Zahlen der jeweiligen Büros zu addieren. Hinweis: Nur die Beschäftigten angeben, die im Bereich der ausgeschriebenen Leistung tätig sind (max. 50 Punkte möglich) unter 1 = 0 Punkte ab 2 = 20 Punkte ab 3 = 30 Punkte ab 4 = 40 Punkte ab 5 = 50 Punkte Hinweis: Nur die Beschäftigten angeben, die im Bereich der ausgeschriebenen Leistung tätig sind. C) Fachliche Eignung - Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 und § 75 Abs. 5 VgV) Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 2 (je Referenz max. 150 Punkte. Bei Referenz 3 und 4 werden keine zusätzlichen Punkte vergeben, es ist lediglich die Referenz mit den Mindestkriterien nachzuweisen, d.h. auch die geforderten Angaben im Teilnahmeantrag auszufüllen. Die Anforderungen dieser Referenz können auch ergänzend innerhalb der Referenz 1 oder 2 erfüllt werden.) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: Mindestanforderungen für Referenz 1 und 2: 1. Fachplanung §§ 53 ff. HOAI für die LPH 2-8 vollständig für die Anlagengruppen 1; 2 und 3 erbracht 2. Neubauprojekt 3. Mindesthonorarzone II oder höher 4. Projektfertigstellung mit Inbetriebnahme nach dem 01.01.2018 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist REFERENZ 1 (HLSK): Für folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben. Höhe der anrechenbaren Kosten € netto (für die Planungsleistung HLSK (Anlagengruppe 1; 2; 3) (je Referenz 1 und 2 max. 50 Punkte): unter 100.000 € netto = 0 Punkte ab 100.000 € netto = 10 Punkte ab 150.000 € netto = 20 Punkte ab 200.000 € netto = 30 Punkte ab 250.000 € netto = 40 Punkte ab 300.000 € netto = 50 Punkte Vergleichbarkeit des Referenzprojektes (max. 100 Zusatzpunkte) Referenzobjekt enthält: -Angabe Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Tel.) = 5 Zusatzpunkte -Vorlage Referenzschreiben Auftraggeber (Bestätigung einer erfolgreichen Abwicklung) = 10 Zusatzpunkte -Referenzbeschreibung mit Bildnachweis (max. 2 DIN A4-Seiten) = 10 Zusatzpunkte -öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB = 15 Zusatzpunkte -Projektfertigstellung mit Inbetriebnahme seit dem 01.01.2020 = 15 Zusatzpunkte -Neubau Kindertagesstätte = 45 Zusatzpunkte REFERENZ 2 (HLSK): Für folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben. Höhe der anrechenbaren Kosten € netto (für die Planungsleistung HLSK (Anlagengruppe 1; 2; 3) (je Referenz 1 und 2 max. 50 Punkte): unter 100.000 € netto = 0 Punkte ab 100.000 € netto = 10 Punkte ab 150.000 € netto = 20 Punkte ab 200.000 € netto = 30 Punkte ab 250.000 € netto = 40 Punkte ab 300.000 € netto = 50 Punkte Vergleichbarkeit des Referenzprojektes (max. 100 Zusatzpunkte) Referenzobjekt enthält: -Angabe Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Tel.) = 5 Zusatzpunkte -Vorlage Referenzschreiben Auftraggeber (Bestätigung einer erfolgreichen Abwicklung) = 10 Zusatzpunkte -Referenzbeschreibung mit Bildnachweis (max. 2 DIN A4-Seiten) = 10 Zusatzpunkte -öffentlicher Auftraggeber im Sinne § 98 GWB = 15 Zusatzpunkte -

Projektfertigstellung mit Inbetriebnahme seit dem 01.01.2020 = 15 Zusatzpunkte -Neubau Kindertagesstätte = 45 Zusatzpunkte REFERENZ 3 (Küche): Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Fachplanung §§ 53 ff. HOAI für die LPH 2-8 vollständig für die Anlagengruppe 7 (Küchenplanung) 2. Anrechenbare Kosten mindestens 30.000 € netto 3. Mindesthonorarzone II oder höher 4. Projektfertigstellung mit Inbetriebnahme nach dem 01.01.2018 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist Es werden keine zusätzlichen Punkte vergeben, es ist lediglich die Referenz mit den Mindestkriterien nachzuweisen, d.h. auch die geforderten Angaben im Teilnahmeantragsauszufüllen. Die Anforderungen dieser Referenz können auch ergänzend innerhalb der Referenz 1 oder 2 erfüllt werden. REFERENZ 4 (GA): Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Fachplanung §§ 53 ff. HOAI für die LPH 2-8 vollständig für die Anlagengruppe 8 (Gebäudeautomation) 2. Anrechenbare Kosten mindestens 10.000 € netto 3. Mindesthonorarzone II oder höher 4. Projektfertigstellung mit Inbetriebnahme nach dem 01.01.2018 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist Es werden keine zusätzlichen Punkte vergeben, es ist lediglich die Referenz mit den Mindestkriterien nachzuweisen, d.h. auch die geforderten Angaben im Teilnahmeantragsauszufüllen. Die Anforderungen dieser Referenz können auch ergänzend innerhalb der Referenz 1 oder 2 erfüllt werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beschreibung der projektspezifischen Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrungen mit vergleichbaren Projektsituationen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erläuterung zur Sicherstellung von Kostenzielen am Beispiel eines Vergleichsprojektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erläuterung der Sicherstellung von Terminzielen am Beispiel eines Vergleichsprojektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Herangehensweise an konkrete Herausforderungen des vorliegenden Projektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c5982d84d-4b694a36491d5faf

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/02/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern / Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des

Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EUAmtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WBG KOMMUNAL GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WBG KOMMUNAL GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: WBG KOMMUNAL GmbH

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Beuthener Straße 41

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90471

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

E-Mail: mareike.diemar@dreso.com

Telefon: +49 911 2360786735

Profil des Erwerbers: <http://www.tender24.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern / Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: -

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91552

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@reg-ofr.bayern.de

Telefon: +49 9216040

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 49648c57-3f1f-442e-a759-34dc58f18fe4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2023 14:59:12 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 756055-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 240/2023

Datum der Veröffentlichung: 13/12/2023